Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

gehorsame holz gelaist, und wo mit allsdann zuschen und hören, dein Lieb
in die obberührte Sach gefallen sey, mit Rathschlagen und Rath pflegen, ver-
nehmen und erklären, oder aber Rechtmässiger Ursachen, erainnes/ blos
erklärung nit geschehen solte, dargegen im Rechten, wie sich gebüret, ver-
gebenigen, und hundtlichen Entschidts darüber zuegewartten, wan
dein Lieb ehemes und erscheinen allsdan als oder nit, so wirdt doch nichts
desstoweniger auf dem Gehorsamen theilts ob durch Anwaldts anrufs
und erfordern, mit gemelter erhaimtnus erklärung, und anderen
Hierinnen im Rechten, gehandlet und procediert, wie sichs dasselbe
Ordnung nach gebirt, Demnach erisse sich dein Lieb Freuntlich, Erben im
Munster und des Heiligen Reichs Stadt Speyer, den zehenden Tag
Monats Septembris, nach Christi unsers Lieben Herrn geburtt
fünfzehenhundert und im Siben und Siben zigisten unserer Reich
des Römischen im andern, des Hungerischen im fünfften, und des
Behaimischen im andern Jaren.

Ad Mandatum Domini Electi Imperatoris Spirium

Cunradt Pfister D:
Verwalter, subst: man: Speyer.

EXCEPTIONES sub et obreptionis, item nullitatis.

Product. Spirae. 17. Septembris
Anno 1577.

Nu: 2.

Hochwürdiger Fürst, Röm: Kay: Mayt: Cammerrichter Gnediger
Herr, Es hat der Wuldtedlig Graff Hanns von Ortenburg auf annemen
seines Rathgebers, widerwillen ein Vermaint Kayserlich Mandat, auf die
und constitution der Arresten intituliert, gegen und wider des Durch-
leuchtigen, Hochgebornen Fürsten und Herrn, Herrn Albrechten, Pfalz-
grafen bey Reihn, Herzogen in obern und Nidern Bayern, ꝛc. Anwalds
G: F: und Herrn Presbu gleichwol allaineig auszbraucht, aber doch dad-
selbig, seine angezogenen Raundtgüetter halber, nit allein fasser: